

XIIb. Sexualität, Schwangerschaft, Geburt, Stillen, Familie

XIIb.1. ANDRAE Giles / CABBAN Vanessa

Ein Baby wohnt in Mamas Bauch

Velber Verlag, 2001

Ein einfühlsames Buch über das Baby, das in Mamas Bauch wächst. Das Buch hört nach der Geburt auf und behandelt Eifersuchtsgedühle nicht, ist aber ein guter Begleiter während der Schwangerschaft. Es ist besonders geeignet für Kinder die noch keine Fragen stellen, wie das Baby in den Bauch gekommen ist oder für Eltern, die dieses Thema zu seiner Zeit ohne Buch ansprechen möchten.

XIIb.2. BAUER Jutta / BOIE Kirsten

Mauvaise journée

Beltz Verlag, 1994, 36 p.

Ce livre très bien illustré raconte l'histoire d'une journée de Julien où tout va mal du matin au soir mais qui finit par bien se terminer grâce à l'écoute et l'attention de son père. L'histoire illustre la réelle vie d'une famille par moment stressé surtout quand le bébé, petit frère de Julien, n'a pas dormi dans la nuit Belle histoire en 36 pages à raconter aux enfants à partir de 3 à 4 ans.

XIIb.3. BOßBACH Christel / RAFFAUF Elisabeth / DÜRR Gisela

Mama, wie bin ich in deinen Bauch gekommen?

Weltbild, 1998, 71 S.

Der Textteil dieses Buches ist sehr ausführlich, dabei wenden sich die letzten Seiten speziell an die Erwachsenen, die das Buch mit dem Kind anschauen.

Ein peinlicher Fehler ist der Textautorin unterlaufen: auf Seite 21 werden die Väter den falschen Familien zugeordnet. Das Buch gibt auch gute Ideen um einem älteren Kind die Zeit des Wartens auf das neue Geschwisterchen darzustellen durch einen eigenen Kalender mit Anhaltspunkten, Jahreszeiten, Geburtstag usw. Auch die Idee, die Müdigkeit der Mutter "spürbar" zu machen fürs große Kind mit dem "Bauchsack" mit Teddy usw. ist ansprechend.

Die Bilder dieses Buches lassen der eigenen Vorstellung der Kinder viel Raum, weil die Illustrationen nicht so "anatomisch" gemalt sind. Leider stellen die Stillbilder Babys dar, die nur an der Brust liegen und in dieser Position unmöglich trinken können. Eine weitere störende Darstellung ist das Säuglingszimmer mit fünf Babys nebeneinander, welche nicht so recht in das Rooming-in Zeitalter passt.

Ab 4 Jahre ist das empfohlene Alter, das Buch eignet sich aber auch noch gut für 6-8jährige oder ältere.

XIIb.4. BOUR Danièle

Petit Ours Brun et le Bébé

Bayard Editions - Pomme d'Api, 1998

Livre cartonnée, ideal pour les tout petits. Histoire simple, courte mais tendre d'un petit Ourson qui reçoit chez lui la visite d'une amie de sa maman avec son petit bébé. A raconter aux petits de 1 à 4 ans.

XIIb.5. CAMP Lindsay / LANGLEY Jonathan

Das größte Bett der Welt

Annette Betz-Verlag, 1999

Dieses besondere Bilderbuch handelt von einer Geschichte, die so manchen Eltern bekannt vorkommt: Bernds Papa kann nicht schlafen, weil zu viele Kinder in seinem Bett sind. Aber er weiß sich zu helfen! Als die Matratze aus dem Möbelhaus nicht mehr ausreicht, nimmt er sein Werkzeugkasten und löst das Problem auf seine Art.

XIIb.6. COLE Babette

Wir teilen alles

Verlag Sauerländer, 1997

Dieses Bilderbuch thematisiert die Trennung der Eltern.

Demetrius und Paula haben schwierige Eltern. Sie sind immer verschiedener Meinung und mögen sich nicht mehr. Weil beide nur noch Hässliches voneinander denken, werden sie selbst immer hässlicher. Auch die Sorge der Kinder eventuell schuld daran zu sein, dass die Eltern sich nicht mehr vertragen, wird angesprochen. Auf der Suche nach Lösungen haben die beiden Kinder die Idee, ihre Eltern zu entheiraten. Fortan wohnen sie mal im Mutter-Haus, mal im Vater-Haus. Die witzig überdrehte Darstellung kann einer solchen Trennung noch komische Momente abgewinnen. Dass die Kinder dabei eine aktive Rolle übernehmen, hat sicher therapeutischen Wert. Obwohl es sich um ein Bilderbuch handelt, spricht die Komik eher Schulkinder an, Kleinkinder werden hierdurch eher noch mehr verwirrt und verunsichert.

XIIb.7. COLE Babette

Le dé-mariage

Seuil Jeunesse 1997

Ce livre d'images traite de la séparation des parents. Démétrius et Clara ont des parents qui ne sont jamais d'accord sur rien. Les mauvais sentiments qu'ils éprouvent l'un pour l'autre les ont rendus de plus en plus laids.

Les sentiments des enfants à la recherche d'une solution ont l'idée de dé-mariage leurs parents. En cadeau de dé-mariage les enfants démolissent la maison familiale et construisent deux maisons une pour le père et une pour la mère. Ce livre avec sa façon de plaisanter joue sur les moments comiques d'une guerre conjugale.

Le fait que les enfants jouent un rôle actif a sûrement un effet thérapeutique pour les enfants. Bien qu'il s'agit d'un livre d'images la présentation du thème s'adresse plutôt aux enfants plus grands. Les petits enfants peuvent se retrouver déstabilisés et insécurisés par une telle approche.

XIIb.8. CURTIS Jamie Lee / CORNELL Laura

Erzähl noch einmal, wie wir eine Familie wurden

Riesenrad, 2000

Dieses Bilderbuch ist ein einfühlsames Heranführen an das Thema Adoption. Es erzählt behutsam die Geschichte einer Geburt aus der Perspektive der Adoptiveltern und ist empfehlenswert für Kinder ab 4 Jahren, ganz gleich, ob sie adoptiert wurden oder bei den leiblichen Eltern aufwachsen.

XIIb.9. DOLTO-TOLITCH Catherine, Dr.

Les parents se séparent

Gallimard Jeunesse, 1999

Un petit livre d'images qui explique la situation avec des mots simples et laisse place aux sentiments des enfants. Il souligne clairement «Ce n'est jamais vraiment à cause des enfants que les parents se disputent, mais parce qu'il n'y a plus assez d'amour entre eux» et «On a le droit de se sentir bien partout et l'avoir de la place pour tout le monde dans notre coeur, ceux d'avant la séparation et ceux que l'on rencontre après». L'éditeur le situe pour les 1 à 3 ans, mais il peut bien convenir pour les plus grands. (alors avant tout son texte clair, qui aide à mettre des situations au clair vis-à-vis des enfants.)

XIIb.10. DUNBAR Joyce / VARLEY Susan

Bennys größter Wunsch

Ein kleiner Hase wird großer Bruder

Coppenrath Verlag Münster, 1994

Der kleine Hase Benny wünscht sich ein Brüderchen. Natürlich muss er noch lange auf das Brüderchen warten. Wie er das macht, davon erzählt die Geschichte.

Dieses Bilderbuch eignet sich bestenfalls dazu, kleinen Kindern zu zeigen, dass alle Kinder lange warten müssen bis zur Geburt eines Bruders/einer Schwester, sogar das Hasenkind Benny. Das Titelthema "großer Bruder" oder "große Schwester" werden, bleibt unbehandelt, ebenso wenig weiß Benny, woher die drei Geschwis-

ter kommen, die er am Ende der Geschichte im Schlafzimmer findet.

Es ist trotzdem lesenswert.

XIIb.11. ELIAS Bettie
Paul hat ein Geheimnis

Kerle, 1998

Paul hat im Schlaf ins Bett gepinkelt. Das versteht er selbst nicht. Er ist doch schon fünf Jahre alt! Seine Mama verspricht ihm, es keinem zu erzählen. Aber dann erzählt sie es doch und Paul wird schrecklich wütend. Denn ein Geheimnis darf niemand verraten!

XIIb.12. FLACKE U. / FIENING Annette
Wie ein Baby entsteht

Ein Aufklärungsbuch

Arena, 1999, 50 S.

Dieses Buch ist ein Aufklärungsbuch für kleinere Kinder etwa ab 6 Jahren. Die Leser begleiten eine 4-köpfige Familie (Eltern / Tochter und Sohn) sowie den gelegentlich babysitternden Opa durch die Schwangerschaft. Der Aufbau des Buches ist logisch, der Text gut verständlich und die vielen Bilder dazu kindgerecht und trotzdem realitätsnah.

Obwohl das Buch durchaus empfehlenswert ist, wurde leider völlig versäumt, zu irgendeinem Moment der Schwangerschaft auf die mütterliche Befindlichkeit einzugehen, was 6-jährigen durchaus zumutbar wäre und eventuell auch hilfreich sein könnte.

XIIb.13. FLEMING Virginia / COOPER Floyd
Sei nett zu Eddie

Lappan Verlag, 1999

An einem sonnigen Frühlingstag beschließen Christina und Robert, zum Waldsee zu gehen und Froschlaich zu suchen. Darüber, dass der Nachbarsjunge mitkommen will, sind sie gar nicht begeistert. Eddie hat das Down-Syndrom und Christinas Mutter sagt immer, sie sollen nett zu ihm sein. Das fällt vor allem Robert schwer, aber schließlich ist es Eddie, der an diesem Tag eine wahre Entdeckung macht!

XIIb.14. HANSSON Gunilla
Ein Baby für uns alle

Ravensburger 1997

Ein sehr ansprechendes, lustiges Bilderbuch. Im Mittelpunkt steht die schwangere Mutter die ihrem Jungen erklärt, dass sie ein Baby erwartet. Da wird in der Badewanne aufgeklärt und natürlich geschaut wo das Baby rauskommt. Ein paar kindliche Gedanken (und der Umgang damit) finden auch Platz.

Gute Idee, mit dem Kind seine eigene Geburt im Album nachzuschauen.

Und gestillt wird auch (ein sehr schönes Bild)!

Auf jeden Fall lässt das Buch viel Freiraum, um ausführlich noch verschiedene Themen zu vertiefen (Aufklärung, Zärtlichkeit, Schlafen, Verteilung der Arbeiten, Rebellion, Stillen).

Leider konnte in diesem Buch weder auf eine Flasche noch auf einen Schnuller verzichtet werden. Schade!

XIIb.15. HANSSON Gunilla
Claire et Paul

Ravensburger Buchverlag 1993

Claire est la grande soeur qui aime surveiller, s'occuper et jouer avec son petit frère. Histoire courte mais tendre en dix pages cartonnées à raconter aux tout petits, surtout à ceux que ont un petit frère ou petite soeur.

XIIb.16. HARRIS Robie H.
Liebe Sex und Kinderkriegen-Einfach irre!

Alibaba Verlag 1999, 80 S.

Dieses Aufklärungsbuch richtet sich an 7-12 jährige. Zwei Comicfiguren (passend zum Thema sind dies Biene und Vogel!) begleiten die jugendlichen Leser durch das schwungvoll und witzig gemachte, üppig bebilderte Buch. Dass auch Themen wie Frühgeborene, Kaiserschnitt, Mehrlingschwangerschaften und sogar Aids behan-

delt werden, ist stimmig, aber trotzdem eher die erfreuliche Ausnahme. Wirklich empfehlenswert!

XIIb.17. HARNIS Robie H. / EMBERLEY M.

Total normal

Alibaba Verlag, 1995, 91 S.

Dies ist das Aufklärungsbuch für Jugendliche ab 12/13 Jahren. Auch hier begleiten Vogel und Biene als Comicfiguren durch das Buch.

Der Ton ist dem Publikum angepasst, der Wortschatz pubertierenden Jugendliche ist präsent. Es bleibt auch Raum genug für die zwiespältigen Gefühle der Pubertät und genaue Erklärungen zur Empfängnisverhütung. Die Kritik der 13-jährigen Katie bringt die Sache auf den Punkt: "Das Buch ist witzig und informativ und beantwortet viele Fragen", sehr viele Fragen!

XIIb.18. KORSCUNOV Irina / MICHL Reinhard

Der Findefuchs

Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam

Lesbär, 2000

Eine Füchsin findet ein verlassenes Fuchskind im Gebüsch und trägt es unter vielen Gefahren in ihren Fuchsbau zu ihren drei jungen Fuchskindern. Später will sie den kleinen Findefuchs ihrer Nachbarin zeigen, aber sie kann ihn nicht mehr unter ihren eigenen Kindern herausfinden: Er riecht nämlich wie die anderen. Eine Erzählung, die das Empfinden für Zusammengehörigkeit bei Kindern stärkt und zeigt, dass Liebe zu einem Kind nicht nur an Familienbande geknüpft sein muß.

Ein sehr einfühlsames und schönes Buch.

XIIb.19. LINDGREN Astrid / WIKLAND Ilon

Nein, ich will noch nicht ins Bett

Verlag Friedrich Oetinger, 1989

Die ersten Bilder illustrieren Lasses all-abendliche Weigerung zu Bett zu gehen. Dann kommt Tante Lottes Wunderbrille zum Einsatz, welche es Lasse erlaubt einzelnen Tierkindern beim Schlafen gehen zu zuschauen. Hier gibt es die verschiedensten "Bettsszenen" zu beobachten, anschließend schleicht Lasse wie verwandelt in sein eigenes Bett. Ein schönes Bilderbuch für das abendliche Vorlese- und Erzählritual.

XIIb.20. LINDGREN Astrid / WIKLAND Ilon

Ich will auch Geschwister haben

Verlag Friedrich Oetinger, 1979

Aus Peter, der früher mal ein kleines Baby war, wird nach Lenas Geburt der große Bruder. Er findet heraus, dass es eigentlich überhaupt keinen Spaß macht eine kleine Schwester zu haben, die brüllt, und die Mama und Papa vielleicht noch lieber haben als Peter. Er zeigt seine Aggressionen gegen Lena und benutzt die Stillzeiten dazu, besonderen Quatsch zu machen, um damit die Aufmerksamkeit seiner Mutter auf sich zu ziehen. Erst nach einer langen Aussprache mit seiner Mutter, kann Peter Lena akzeptieren. Als das dritte Kind der Familie zur Welt kommt, sind Peter und Lena gute Spielkameraden geworden und nutzen die Zeit, die Mutter mit Nils verbringt, zum ausgiebigen Spielen, so dass Eifersucht kein Thema mehr ist.

XIIb.21. MEIER Katrin / BLEY Anette

Das kummervolle Kuschtier

ArsEdition, München, 1996

Britt wird vom langjährigen Partner ihrer Mutter sexuell missbraucht. Als die Situation unerträglich wird, wendet sie sich an eine umsichtige erwachsene Freundin, die erkennt, was zu tun ist ...

Dieses ebenso kenntnisreich wie einfühlsam gemachte Buch will betroffenen Kindern einen Ausweg öffnen.

Ein Buch zu einem schwerwiegenden und ernsten Thema.

XIIb.22. NILSSON Lennart / KITZINGER Sheila

Tu vas naître

Seuil 1986 - 64 pages

Présenté dans un format bande dessinée, ce très beau livre nous présente le déroulement de la grossesse et de la naissance vus du point de vue du fœtus. Grâce aux progrès techniques et aux connaissances en psychologie pré-natale, nous avons aujourd'hui accès à ce monde que nous avons tous oublié.

Richement illustrés des très belles photographies de Lennart Nilsson, les textes de Sheila Kitzinger sont écrits à la deuxième personne, utilisant des mots simples mais toujours justes, ce qui en fait un remarquable livre à lire à un enfant pour lui raconter "comment c'était avant, dans le ventre de maman".

La beauté des images et la clarté des textes raviront également les adultes qui, comme leurs enfants, se laisseront emporter par le récit de cette formidable aventure qu'est le début de la vie.

XIIb.23. ROTH Carol / GORBATSCHOW Valerie

Winnie will woanders schlafen

Edition Jürgen Lassig/Nord-Süd Verlag 1999

Winnie, das kleine Kaninchen, ist allein bei Tante Wera zu Besuch. Es genießt alles für sich allein zu haben, und nicht teilen zu müssen. Abends vor dem Schlafengehen fühlt er sich aber recht einsam und macht sich auf die Suche nach Mitschläfern. Bei seinen Freunden, dem Eichhörnchen, dem Stinktief, dem Igel, dem Bären, der Eule wird es zwar freundlich aufgenommen, aber diese "Mitschläfer" haben alle verschiedene Macken, so dass Winnie schließlich in sein Bett zurückkehrt um ungestört schlafen zu können. Ein Bilderbuch zum Anschauen und Erzählen nicht nur vor dem Schlafengehen.

XIIb.24. RUFFAULT Charlotte / FRANCOU Anne

Le bébé

Bayard Jeunesse, 2000, 36 p.

Les premières vingt-six pages sont intervalées par un côté texte et un côté photo. Ces photos sont réelles et impressionnantes, elles démontrent tout d'abord le chemin des spermatozoïdes, l'œuf fécondé et ensuite le développement de l'embryon jusqu'à la naissance. Les huit dernières pages c'est un résumé en dessin de toutes les explications et phases qui vont de l'acte sexuel à la naissance. La plupart des questions que les enfants peuvent se poser sont présents par exemple: Comment fait-on les bébés? Comment un œuf devient-il un bébé? Comment se nourrit le bébé? Est-ce qu'il voit et entend? Que fait le bébé toute la journée (dans le ventre de sa mère)? Et finalement comment se passe la naissance? Un très beau livre à lire à vos enfants à l'âge où ils commencent à poser des questions sur et autour des bébés.

XIIb.25. SCHNEIDER Sylvia / SUETENS Clara

Wo kommt unser Baby her?

Erste Fragen übers Liebhaben und Kinderkriegen

Edition Bücherbär, 2000

Dieses Bilderbuch mit viel Text kann alle möglichen aufkommenden Fragen rund ums Kinderkriegen beantworten, ist aber für kleine Kinder zu komplex, weil es so viele Themen auf einmal anspricht, die kaum miteinander auftreten und somit gibt es zu viele Informationen, die dann überfordern.

Es ist sehr geeignet ab Kindergartenalter, um gezielt einzelne Kapitel zusammen anzuschauen und zu besprechen, wenn die Fragen kommen. Vielleicht kann es auch nur hilfreich sein für die Eltern, um eine Hilfestellung bei der Wortwahl, bei den Erklärungen zu haben, ohne dass das Kind gleich das Buch anschauen muss.

Leider werden Flaschenernährung und Stillen als gleichwertig dargestellt und die Stillbilder stellen Babys dar, die nur an der Brust liegen und in dieser Position unmöglich trinken können.

XIIb.26. SEIDEMANN Maria / RIEGER Birgit

Mama bekommt ein Baby

Edition Bücherbär 1996

Tommi ist eifersüchtig. Mama bekommt ein Baby und alles dreht sich nur noch darum. Doch mit der Zeit freut er sich auch und wird immer neugieriger. Wird es ein Bruder oder eine Schwester? ...

Dieses Bilderbuch ist großformatig und übersichtlich gemacht. Es eignet sich sehr gut für drei-, vier-, evtl. auch noch fünfjährige werdende Geschwisterkinder, um auf das kommende Baby vorzubereiten und spaßig und spielerisch mit der Thematik umzugehen. Es ist ein kindgerechter Text, in dem die Hauptwörter durch kleine Bilder ersetzt sind, die die Kinder dann beim Vorlesen einfügen können.

Leider konnten die Autorinnen sich das Symbol der Saugflaschen nicht ganz verknäpfen, obwohl die Mutter das Baby dann nach der Geburt großformatig stillt.

Insgesamt - trotz dieses kleinen Lapsus - ein empfehlenswertes, sehr nett gemachtes Kinderbuch.

XIIb.27. SPELMAN Cornelia Maude

Papa Bär zieht aus

Ars Edition 1999

Dieses Bilderbuch zeigt sehr kleinen Kindern auf anschauliche Weise, was bei einer Scheidung passiert. Die Autorin legt besonderen Wert auf die Dinge, die sich im Leben des Kindes nicht verändern, nachdem ein Elternteil ausgezogen ist. Ihre Botschaft lautet: Ganz gleich, wo die Eltern wohnen, sie werden ihr Kind immer lieben und an seinem Leben teilhaben.

XIIb.28. WENNINGER Brigitte / THARLET Eve

Ein Geschwisterchen für Pauli

Michael Neugebauer, 1996

Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. Von seinem Freund Edi weiß er: Babys sind eine Plage! Pauli hätte viel lieber eine kleine Hausmaus... Doch als das Geschwisterchen geboren wird, kommt doch alles anders.

Eine vernünftige Geschichte über all die Unsicherheiten, die auch große, vernünftige Geschwister bei der Geburt eines Babys befallen können.

XIIb.29. WILSON Jacqueline

Das Kofferkind

Verlag Friedrich Oetinger, 2000, 159 S.

Dieses Buch für Kinder ab etwa 10 thematisiert die Trennung der Eltern aus Andreas Sicht. Andrea kann sich nicht zwischen beiden Eltern entscheiden, (es ist wie in der Schule, wenn man bei einem Ballspiel die Mannschaft zusammenstellen darf und jeder zuerst aufgerufen werden will), so wohnt sie fortan eine Woche in der neuen Familie ihrer Mutter mit 3 Stiefgeschwistern und dann eine Woche bei ihrem Vater und seiner neuen Familie mit 2 Stiefgeschwistern. In beiden Familien findet sie keinen richtigen Platz und ihr Stoffkaninchen ist ihr einziger Trost. Andrea entdeckt für sich einen geheimen Zufluchtsort und nach einem dramatischen nächtlichen Herumirren, findet sie hier ihr drittes Zuhause, wo sie ihren Platz hat.

Ein ziemlich aufrüttelndes Buch, das Eltern helfen kann im Umgang mit ihren Kindern im Fall einer Trennung, und in dem Kinder sich mit ihren Gefühlen vielleicht wiederfinden können.

XIIb.30. WIEDERHOLD Doris / SOBAT Vera

Julies Einschlafbuch

ArsEdition, 1998

Wie so viele Kinder mag Julie abends nicht einschlafen und alle Verzögerungstaktiken werden angewandt bis Julies Mutter die Idee hat, jeden Abend über ein Kind in einem anderen Land und seine Schlafumgebung zu erzählen. So lernt Julie folgende Kinder kennen: Fatima, das Beduinenkind, Shu Hi aus Asien, Rashin, Xuxa das Eskimomädchen, Pablo aus Südamerika und Riza.

Das Buch eignet sich als solches zum abendlichen Vorlesen und Ankucken. Die Lebensbedingungen von Pablo dem Straßenkind

sind realistisch dargestellt und können auch Besorgnis erregen anstatt Entspannung zu fördern. Das Buch kann aber auch als Anreiz genutzt werden jeden Abend ein Kind näher vorzustellen und die beiden Doppelseiten als Ausgangspunkt zu nehmen für eigene Schilderungen.

XIIb.31. HUTTER Gardi / LOUIS Catherine

Mamma mia! geh nicht weg

Nord-Süd Verlag, 2001

Dieses Buch erzählt von Leila Larifari der Hexe und ihrem Kind Lore. Leila Larifari muß zum Weltzauberkongress. Lore ist darüber traurig und weint. Leila wägt alle Möglichkeiten ab: ihren Wunsch zu fahren, ihre Bereitschaft abzusagen aus Rücksicht auf die Gefühle ihrer Tochter und entwickelt schließlich einen Plan, den sie auf die Zettelschlange schreibt, so findet sich ein Abkommen was beiden gerecht wird. Ein köstliches Buch zum zusammen Anschauen und Erzählen.

XIIb.32. KÜNZLER-BEHNCKE Rosemarie, KRAUS-HAAR Sabine

Loni und ihr Töpfchen

Annette Betz-Verlag, 2001

Loni ist ein großes Mädchen, das schon beim Einkaufen und Auto- waschen helfen kann, aber wenn Loni die Windeln voll hat, freuen sich Mama und Papa nicht so wie beim Baby. Zum Spielen findet Loni das Töpfchen interessant, drauf sitzen macht ihr aber keinen Spaß. Eines Tages inszeniert Loni ein großes Töpfchenspiel: alle ihre Kuscheltiere werden aufs Töpfchen gesetzt... Lonis Töpfchen bleibt leer, weil ihr Bauch nicht will. Abseits von aller Aufmerksamkeit entdeckt sie die Toilette und ihr Bauch will auch.

Ein Bilderbuch zum Vorlesen und Schmunzeln, welches den "Töpfchendruck" entkrampft.

XIIb.33. JOOS Pascal et Louis

C'est un papa

Editions Pastel, 2001

C'est l'histoire d'un papa, un papa ours. C'est un papa qui vit seul, il s'est séparé de sa femme et ses enfants sont restés vivre avec elle. C'est vendredi et papa ours est heureux: tout à l'heure, ses enfants seront là pour le week-end. C'est une très belle histoire entre un papa et ses enfants, un très beau livre pour parler aux enfants de la séparation. Les dessins superbes et les textes très beaux nous plongent dans une ambiance chaude et joyeuse: deux jours entre un papa ours et ses petits.

XIIb.34. CROWTHER Kitty

Scritch scratch dip clapote!

Editions Pastel, 2002

Le soir tombe sur l'étang et Jérôme la petite grenouille a peur, comme chaque soir. Il réclame une histoire, des bisous et des câlins pour retarder le plus possible le moment où il sera tout seul avec cette peur: qui fait "scritch scratch dip clapote" sous son lit? Ce livre relate très bien comment un petit enfant vit l'arrivée de la nuit lorsque quelque chose lui fait peur. Plusieurs pages sont consacrées aux rituels dont Jérôme a besoin avant de se coucher, plusieurs pages encore nous montrent la détresse de Jérôme de manière très juste et très touchante. Les manœuvres répétées du papa grenouille ne parviendront pas à apaiser le petit garçon qui finira dans le lit de ses parents. Cette situation deviendra assez désagréable et débouchera sur une solution: aller voir qui fait "scritch scratch dip clapote". Suite à cela, le petit garçon grenouille, très touchant dans ce livre, n'aura plus peur. C'est une très belle histoire pour parler de tous ces petits bruits qui font peur la nuit et, de manière générale, de la peur de la nuit chez l'enfant.

XIIb.35. SEITZ Edith

Busi - sagte Henriette

Eine Geschichte vom Stillen

Edition buntehunde, 35 S.

Der sechsjährige Fabian erzählt in diesem Bilderbuch von der Geburt seiner Schwester Henriette und von ihrer Neugeborenen-

Säuglings- und Kleinkindzeit. Häufiges Stillen, Tragen des Babys am Körper der Mutter oder des Vaters und Familienbett gehören zu seinen alltäglichen Beobachtungen. Er erfährt, dass es damals, als er noch ein Baby war, genauso war, seine kleine Schwester macht ihm einfach alles nach. Dieses Wissen hilft ihm, besser damit umzugehen und Verständnis für das Babys zu haben, auch wenn er manchmal das Gefühl hat, zu kurz zu kommen.

Die Autorin, selbst LLL-Beraterin, hat in dieses Buch eine Menge Informationen über das Stillen und den Umgang mit kleinen Kindern in kindgerechter Form eingepackt. So sollten Kinderbücher sein: ein bißchen anders als gehabt, näher am Alltag, dabei mit schönen Bildern und ansprechenden Texten. Ein richtig schönes Buch für Kinder, die etwas über ihre eigene Babyzeit erfahren wollen, oder für zukünftige "große" Geschwister.

XIIb.36. SPILLMANN Uwe / KAMIETH Inga

Runas Geburt - Meine Schwester kommt zur Welt

Eigenverlag, 2001 - www.Runas-Geburt.de

Aus der Perspektive der vierjährigen Lisa werden Schwangerschaft, Geburt und das erweiterte Familienleben nach der Geburt dargestellt. Das Besondere am Buch sind neben den schönen, einfühlsamen, realistischen Illustrationen, die Darstellung der Hebammenbetreuung, der Hausgeburt und des Stillens. Auch für werdende Eltern, die keine Hausgeburt planen, oder für Kinder die im Krankenhaus zur Welt kamen, bietet das Buch als kindgerechtes Sachbuch zum Thema Geburtshilfe viel Wissenwertes, die Bilder werden den besonderen Gefühlen der Familie beim Erleben einer Geburt gerecht.

XIIb.37. EXLEY Helen

A mon cher papa

Ed Exley, 2001

Ce tout petit livre est un recueil de textes et de dessins que des enfants de 5 à 12 ans envoient à leur papa. Tantôt de manière drôle, réaliste, souvent attendrissante, les enfants disent à leur papa pourquoi ils les aiment, pourquoi ils sont importants à leur coeur. Qui mieux que les enfants pouvaient dire ce que c'est un papa, décrire son importance, souligner ce qu'il peut apporter à son enfant. Lisez ces pages, vous aurez des réponses à ces questions, des réponses évidentes et fortes, donc essentielles. On excusera des propos presque exclusivement positifs à l'égard des papas, le but étant ici de souligner ce qui plaît chez eux. Voici deux passages choisis parmi tant d'autres: "Je t'aime surtout quand tu es un grand tout doux", "Un papa nous dit de ne pas avoir peur, et que les ours aux cheveux verts ça n'existe pas."

XIIb.38. AERSTEN Kristien

La reine des Bisous

Editions Pastel, 2002 - Pour les enfants de 5 à 7 ans

Une petite princesse demande à sa maman, la reine, de lui faire quelques bisous. Mais une reine n'a pas le temps, elle a beaucoup de travail. La maman reine propose alors à la petite fille de partir à la recherche de la reine des bisous... Dans son petit avion, la princesse part alors à la découverte d'un pays aux couleurs et aux habitants magiques. Elle rencontrera plusieurs femmes, plusieurs reines, qui lui offriront toutes amitié et cadeaux, mais elle ne trouvera pas la reine des bisous. La seule et vraie reine des bisous, sa maman, elle la retrouvera à la fin du livre, après une longue journée où la petite fille aura pu découvrir qu'il existe d'autres reines qui apportent beaucoup de choses intéressantes, et où la maman aura pu ressentir le lien très fort qu'elle entretient avec sa fille, et l'envie de la serrer dans ses bras et de lui donner des bisous. Toutes deux, elles auront le plaisir de se retrouver à la fin de cette journée, dans des retrouvailles chaleureuses et touchantes. Un livre très agréable et très coloré qui devrait plaire aux petites filles et à leur maman.

XIIb.39. ENGELBERT Jean-Luc

36 papas

Editions Pastel, 2002 -Pour les enfants de 5 à 7 ans

Aujourd'hui, Lola est seule avec son papa. "On va bien s'amuser" dit-elle. Mais son papa n'a pas envie de jouer. Déçue, Lola monte dans la bibliothèque. Dans un coin de la pièce, elle trouve un vieux coffre en bois. Elle l'ouvre et en retire un drôle de livre, un livre de magie. A l'aide d'une baguette magique, elle fait apparaître un, deux, trois, puis des dizaines de papas qui vont combler tous ses désirs... jusqu'à la saturation...

Ce petit livre aux dessins simples et aux textes très courts et faciles à lire nous parle de la déception de l'enfant face à un parent qui ne répond pas tout à fait à ses attentes. Souvent, l'enfant est en colère contre ce parent " pas gentil " et s'invente alors un autre papa, une autre maman, qui dirait toujours oui, qui ferait toujours ce que l'enfant désire, qui jouerait avec lui chaque fois qu'il veut. Mais petit à petit, et c'est ce que nous montre le livre, la petite Lola se rend compte qu'il vaut mieux un seul parent bien réel, même s'il n'est pas toujours disponible, que 36 parents qui sont finalement très encombrants. Cela devient même très ennuyeux d'avoir tout ce que l'on veut.

Un très beau petit livre très accessible et très agréable.

XIIb.40. HÄRDIN Sonja

Wo kommst du her?

Profamilia-Vertriebsgesellschaft, Loewe Verlag, 32 S.

Früher oder später fragen Kinder: "Wo kommen die Babys her?" Auf diese Frage sollte offen und ernsthaft geantwortet werden, nicht zu knapp und nicht zu weit schweifend, immer dem Wissensdurst und dem Alter der Kinder entsprechend. Dabei kann dieses Buch, das von Pro Familia in Deutschland, vertrieben wird, helfen. Die Autorin geht auf die biologische und die lustvolle Seite der Sexualität ein, beschreibt den Schwangerschaftsverlauf und die Geburt des Babys. Auch die Schwangerschaftsverhütung wird angesprochen. Die vielen schönen Illustrationen können das Gespräch zu den verschiedenen Themen anregen. So ist es den Eltern überlassen, je nach Alter und Interesse des Kindes, verschiedene Themen mehr oder weniger anzusprechen. Ein empfehlenswertes Buch für Schulkinder auch wenn es von der Aufmachung her wie ein Bilderbuch aussieht, was das Verhältnis zwischen Bild und Text angeht.

XIIb.41. HUGGENBERGER Ruth / STEINER Liliane

Mami hat mich nicht mehr lieb

Zytglogge Verlag 2001

In einfachen Worten und Bildern werden die Gefühle der großen Schwester beschrieben, die sich, seit Max auf der Welt ist, von der Mutter arg vernachlässigt fühlt. Um die Aufmerksamkeit der Mutter auf sich zu lenken, täuscht Lisa Bauchschmerzen vor. Die Ärztin erkennt jedoch Lisas Problem und rät ihr, mit ihren Eltern zu reden.

Daraufhin widmen die Eltern Lisa wieder mehr Zeit und Lisa kann auch Max wieder besser akzeptieren.

Ein gut verständliches, realitätsnahes Buch mit klaren Aussagen.

XIIb.42. Hiawyn Oram & Tony Ross

Die zwei Prinzessinnen

Carlsen 1994

"Es waren einmal zwei Prinzessinnen, die erste Prinzessin und die zweite Prinzessin. Die erste Prinzessin war sehr gerne die erste, aber der zweiten Prinzessin gefiel es überhaupt nicht, die zweite zu sein." So beginnt diese märchenhafte Geschichte über das Thema Eifersucht zwischen Geschwistern. Die kleine Prinzessin gerät bei ihren Versuchen, die erste Prinzessin aus dem Weg zu räumen, in immer grössere Bedrängnis. Dank der Einsicht und des Entgegenkommens der Eltern kommt jedoch alles wieder ins rechte Lot. Auch die Lösung ist eher märchenhaft.

Ein schönes, originelles Buch, welches die Thematik auf sehr phantasievolle Weise behandelt.

XIIb.43. HULOT Daniela

Tausche kleine Schwester gegen....

Thienemanns Verlag, 2001

Seit Benni eine Schwester hat, ist er nicht mehr Benni, sondern Benjamin, der grosse Bruder. Benni findet das ätzend. Er überlegt sich, ob er nicht vielleicht Tinchen gegen Michas Raumschiff eintauschen kann...

Das Buch schildert anhand einer witzigen Idee wie anstrengend eine kleine Schwester sein kann, aber auch wie langweilig und öde es plötzlich ohne sie ist.

Grosse, farbenfrohe Bilder mit wenig Text.

XIIb.45. LAGERCRANTZ Rose / EISENBARTH Pia

Klara will Eis! Klara will alles! Klara will nichts!

Oetinger Verlag, 2000

Tom hat eine kleine Schwester, Klara, auf die er hin und wieder aufpassen muss. Doch wenn Klara nicht das bekommt, was sie will, kann sie ein unausstehliches Biest sein. Dann wünscht Tom sich eine andere Schwester.

Dieses Buch beleuchtet sehr eindrucksvoll die Beziehung eines grösseren Kindes zu seinem jüngeren Geschwister. Auch die unterschiedlichen Interessen und Verhaltensweisen der verschiedenen Altersstufen werden deutlich und verständnisvoll dargestellt. Ein schönes Buch zum Vorlesen (und Lachen).

XIIb.46. NORAC Carl

Mon papa est un géant

Bayard Jeunesse, 2004

" Quand mon papa éternue, c'est comme une tempête. Quand il joue au football, il shoote jusqu'à la lune. Quand j'ai peur il me prend dans ses bras et il me fait un gros câlin..."

Dans cet album grand format, très grand même pour les petites mains des trois à six ans, un petit garçon nous présente son papa qui lui apparaît comme un géant. A chaque page, il nous dit comme il est impressionné par ce papa géant. Il se sent en sécurité avec lui et fier quand son papa l'appelle " mon grand ".

La façon dont ce petit garçon voit son papa, " tout en grand ", est très bien illustrée par Ingrid Godon : on se sent à la place de l'enfant et on retrouve au fil des pages un sentiment ancien mais connu d'être en présence de quelqu'un qui nous paraît très grand, très fort... L'illustratrice exprime également avec finesse et efficacité, en quelques traits, ce qu'il y a dans le regard de l'enfant pour son papa. Ce qu'il y a dans ce regard est émouvant et le lecteur est emporté dans le sillage de ce papa géant jusqu'à l'émotion très forte de la dernière page. Cet album est frais, tendre, plein de vie, touchant et il fait du bien !

XIIb.47. ALLAN Nicholas

Le parcours de Paulo

Editions Kaléidoscope, 2004

Avec beaucoup d'humour et l'imagination d'un enfant, ce livre nous raconte l'histoire d'un petit spermatozoïde, Paulo, qui se prépare pour un grand jour: la " Grande Course de Natation"!

On découvre au fil des pages où il vit, comment se passe la vie de ces petits êtres étranges et amusants, et surtout quel est leur but, leur unique projet : la course vers un trésor qu'un seul pourra atteindre. On suit ensuite cette course avec Paulo qui sera l'heureux vainqueur, puis on assiste à ce qui se passe après cette victoire... On ne sait alors où est passé Paulo, et l'auteur laisse heureusement planer le suspense. Mais l'attachement suscité envers le petit héros par les premières pages nous fait imaginer que dans le bébé qui est né de cette rencontre, il reste quelque part un petit peu de Paulo...

Le ton léger et humoristique et l'imaginaire débordant de l'auteur fait que la lecture de ce livre est fluide, agréable et sympathique. Son approche de ce sujet pourtant fortement scientifique permettra je pense aux parents d'aborder avec leurs enfants les thèmes de la reproduction en général et la fécondité masculine en particulier avec beaucoup de facilité. J'ai en outre apprécié la façon dont l'auteur ébauche le développement du fœtus, de manière simple et imagée, et pose ensuite cette question de savoir où est passé Paulo ?

Il y répondra de façon très symbolique, dans un langage que les enfants entendent, en abordant la question de la transmission et de l'hérédité...

Un livre très original à lire avec papa et/ou maman.

XIIb.48. BLOCH Serge

Sam et son papa

Bayard éditions, 1998

Dans ce livre de quarante pages environ, Sam nous raconte sa vie, la vie de sa famille et plus particulièrement sa vie avec son papa, "son gros papa" comme il dit affectueusement. Chaque page illustre une sorte de tableau, une scène de cette vie d'enfant : la vie de famille, la maison, les promenades en ville, les vacances, les jeux, les histoires, la nuit... Tout cela est raconté par le petit Sam sur un ton très humoristique et vivant. Le lecteur est emporté dans le rythme dynamique d'un garçon plein de vie comme on peut l'être à son âge. Le papa est très bien représenté, proche de son petit garçon comme peuvent l'être les pères d'aujourd'hui, présent dans la maison mais avec une certaine distance bienveillante qui le rend très réaliste. Cela semble très bien plaire à Sam qui clôture le livre en disant : "Quand je serai grand, je serai papa !" L'histoire est simple et les textes courts, ce qui en fait un livre très intéressant pour les enfants apprenant à lire, le ton drôle agréant la lecture.

XIIb.49. BAUMBACH Martina / LIEFFERING Jan

Und Papa seh ich am Wochenende

Gabriel Verlag, 2006

Leo erlebt wie sich zu Hause immer mehr Spannung und Streit aufbauen. Dicke Luft herrscht zwischen Mama und Papa, der jetzt immer öfter auf dem Sofa schläft. Die Eltern trennen sich und Papa zieht aus. Leo hoffte durch sein Verstecken den Abschied verhindern zu können. Er trauert in der Wohnung wo überall leere Stellen an Papas Auszug erinnert er versucht diesen Platz mit seinem Spielzeug zu füllen. Als seine Mutter ihm anbietet den Vater am Wochenende zu besuchen, braucht Leo Rückversicherung, dass er jetzt nicht zum Mama-Leo und Papa-Leo wird sondern immer Leo bleibt. In Papas neuer Wohnung ist alles fremd, obwohl Leo doch einige Möbel und Bilder kennt. Im Schwimmbad bei seinem Vater findet er gleich Anschluss an ein Mädchen in der gleichen Situation. Als Leo am Scheidungstag bei Oma Lissi ist, ist es sehr wichtig für ihn von ihr zu erfahren, dass seine Eltern sich bemüht haben und versucht haben sich immer wieder zu vertragen. Aber noch wichtiger ist es, dass er erfährt, dass nicht sein Benehmen Schuld am Streit und an der Trennung sind und, dass auch sein bestes Benehmen, wie am Tag vor Weihnachten, nichts an der Trennungsabsicht der Eltern geändert hätte. Zurück bei seiner Mutter ist es wichtig für Leo zu erfahren, dass Eltern sich scheiden lassen, dass sie sich aber nicht von den Kindern scheiden lassen.

XIIb.50. ENDRES Brigitte / PAULE Irmgard

Familie Patchwork

Verlag Herder, 2007

Dieses Bilderbuch schildert anschaulich wie aus Nils und seiner Mama und Emma und ihrem Vater Lars eine Patchworkfamilie entsteht. Das Neuverliebtsein, die Eifersucht von Nils und Emma, das Zusammenziehen, die abwehrende Reaktion der beiden Kinder, der Zweit-Papa, die Verbundenheit zu Nils Vater, der immer und ewig sein Papa bleibt, all dies sind Themen, die in diesem Buch kindgerecht angeschnitten werden. Die Bilder und der Text geben viele Anregungen aber auch Freiraum um dieses Thema mit dem Kind zu besprechen und seine Gefühle ernst zu nehmen. Zwei Seiten am Ende des Buches geben Hilfestellungen für Eltern. Wenn alte und neue Partner einen Umgang miteinander wie im Buch pflegen, steht einem Happyend wie im Buch nichts im Weg.

XIIb.51. PRESSLER Mirjam / GEISLER Dagmar

Wir sind schon ganz groß!

Loewe-Verlag, 2007

Ben ist krank und muss im Bett liegen. Natürlich hat seine große Schwester Lena fantastische Krankheitsvertreibungs-ideen: Wadenwickel. Kamillentee. Vorlesen. Ein funkelnagelneues Buch. Und

Padding zum Mittagessen. So kann sie ihrer Mama schon eine große Hilfe sein. Mit solchen lustigen Einfällen, viel Selbstbewusstsein und Neugierde erleben Ben und Lena, wie toll es ist, zusammen stark zu sein.

Auch das erste Einkaufen allein im Supermarkt erledigen sie gemeinsam. Den Wunsch nach einem eigenen Tier wird in einer weiteren Geschichte thematisiert. Die letzte Geschichte ist Bens erstem Tag im Kindergarten gewidmet.

In den authentisch erzählten Geschichten lernen die Geschwister, selbst Verantwortung zu übernehmen, neue Freunde zu finden, erste Probleme zu lösen - groß zu werden eben. Die kleinen Zuhörer kennen ähnliche Situationen aus dem eigenen Alltag, und die Geschichten machen Mut, wie Ben zu sagen: "Komm, wir können das!"

Dies sind Beispielgeschichten in denen Kinder ernst genommen werden. Sie geben wichtige Gesprächsanlässe für Vorleser und Zuhörer und Betrachter und sind in Text und Bild humorvoll und bieten Spaß für die ganze Familie.

MASARCCHIA Regina / TASCHNER Ute

XII.b.52. Mams Bauch wird kugelrund

XII.b.53. Ein Baby in unserer Mitte

XII.b.54. Unsere kleine Nina

Edition Riedenburger 2008, 2 x 65 S., 1x75 S.

Diese Sachbücher eignen sich, da farbig bebildert und leicht verständlich geschrieben, für Kinder ab etwa 2 Jahren.

Die Themen Aufklärung und Schwangerschaft (Band 1), Geburt und Stillen etc. (Band 2) sowie Entwicklung, Stillen und Beikost etc. (Band 3) werden umfassend behandelt und durch kleine Fragen zum Ende jedes Abschnittes quizzmäßig "ans Kind gebracht".

Angenehm ist der Grundtenor: sachlich-informativ und niemals verniedlichend, wie das gerade im Aufklärungsbereich leider des Öfteren vorkommt.

Vorgänge im Bereich der Sexualität werden klar beim Namen genannt, es wird auch nicht verschwiegen, dass Wehen wehtun; dies alles aber in völlig zumutbarem Rahmen. Im Anhang bietet jedes der Büchlein sowohl die korrekten Antworten auf die kleinen Quizfragen wie auch ein Eltern-Glossar, welches viele wichtige Informationen in Stichwortform liefert, die so nuanciert sind, dass sie fast z.B. ein Stillbuch ersetzen könnten.

Alle drei Bücher sind meiner Meinung nach ohne Einschränkung empfehlenswert, wenngleich der Preis von 14,9 € pro Büchlein für manche oberhalb der Schmerzgrenze liegen dürfte.